

Protokoll

über die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Knapendorf am 09.07.2014

Anwesende: Herr Meyer, Erich
Frau Burckhardt, Roswitha
Herr Frauendorf, Matthias
Herr Grube, Jürgen

Unentschuldig: Herr Griese, Volker

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung

Der geschäftsführende Ortsbürgermeister (gesch. OBM) begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte.

Da er gleichermaßen das an Jahren älteste Mitglied des OR nach §58a Abs.2 Satz3 KWG LSA ist, leitet er auch die konstituierende Sitzung bezüglich des weiteren Werdeganges.

Er umreißt nochmals die Arbeit des OR in der vergangenen Legislaturperiode. Er dankt den anwesenden OR (es sind auch die neu gewählten OR) für ihre geleistete Arbeit. Er unterstreicht die Bedeutung ehrenamtlicher kommunaler Arbeit und wertet die Ortschaftsratswahlen aus.

In Abwesenheit dankt er den nicht wiedergewählten OR, Herrn Jürgen Ducke für sein jahrelanges Engagement.

Die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder wird festgestellt.

Die Anwesenheitsfeststellung sagt aus, dass 4 OR anwesend sind und ein OR-Mitglied unentschuldig fehlt, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der gesch. OBM verweist darauf, dass ab 01.07.2014 das neue Kommunalrechtsreformgesetz (KVG) anstelle der bisherigen GO LSA gilt. An Hand dieses Gesetzes ist auch die Konstituierung durchzuführen.

2. Pflichtenbelehrung der Ortschaftsräte

Grundlage der Belehrung sind die §§ 53 Abs.2 in Verbindung mit den §§ 30 und 31 des KVG, deren Inhalt der gesch. OBM den OR erläutert.

Daran anschließend verpflichtet er die OR nach §51 Abs.2 Satz 2 GO LSA auf Ihr Amt, indem er den Verpflichtungstext:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern“

vorspricht, und die OR diesen im Wortlaut wiederholen.

3. Wahl des Ortsbürgermeisters

Die Abfrage darüber, wer bereit ist als OBM zu kandidieren ergibt, dass Herr Meyer (gesch. OBM) als einziger Bewerber bereit ist, für dieses Amt zu kandidieren.

Die Abfrage, ob offen oder geheim gewünscht wird zu wählen ergibt einstimmig, dass offen gewählt werden soll.

Herr Meyer wird durch Handzeichen einstimmig (4 von 4 anwesenden OR) zum neuen OBM gewählt.

Herr Meyer nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm wiederum entgegengebrachte Vertrauen.

4. Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters

Die Abfrage darüber, wer bereit ist als stellvertretender OBM zu kandidieren ergibt, dass Herr Frauendorf als einziger Bewerber bereit ist, für dieses Amt zu kandidieren.

Die Abfrage, ob offen oder geheim gewünscht wird zu wählen ergibt einstimmig, dass offen gewählt werden soll.

Herr Frauendorf wird durch Handzeichen einstimmig (4 von 4 anwesenden OR) zum neuen stellvertretenden OBM gewählt.

Herr Frauendorf nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm wiederum entgegengebrachte Vertrauen.

5. Verpflichtung des OBM durch den stellvertretenden OBM

Der stellv. OBM verpflichtet den OBM nach §51 Abs.2 Satz 2 GO LSA auf sein Amt, indem er den Verpflichtungstext:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern“

vorspricht, und der OBM diesen im Wortlaut wiederholt.

Die eigentliche Konstituierung ist somit abgeschlossen, und es schließt sich nahtlos die erste reguläre OR-Sitzung an.

6. Protokollkontrolle vom 23.04.2014

Die Protokollkontrolle ergab keine Beanstandungen. Somit gilt das Protokoll als festgestellt.

7. Wahlauswertung 2014

Europawahl; Kreistagswahl; Landratswahl; Gemeinderatswahl; Ortschaftsratswahl; Stichwahl zum Landrat.

Den beiden Wahlvorständen wurde nochmals für Ihr Engagement gedankt. Die Beteiligung im OT Knapendorf war mit > 50 % besser als in den vergangenen Jahren. Bei der Stichwahl allerdings war sie eben so schlecht, wie in den anderen OT. Das die Einwohner offensichtlich nicht verstanden haben, dass ein OBM auch im Gemeinderat sinnvollerweise vertreten sein sollte, bedauert der OBM. Nichts desto trotz wird er im Gemeinderat und der Verwaltung die Interessen des OT-Knapendorf angemessen vertreten.

Es wird offensichtlich eine Reihe neue OBM in der Gemeinde geben. Der bisherige GR-Vorsitzende, Herr Eckl, geht in den Ruhestand.

Neuer Gemeinderatsvorsitzender ist Herr Sachse, dessen Stellvertreter ist Herr Rattunde.

Die Nachfrage, ob ein OR bereit ist, als sachkundiger Einwohner oder auch Vertreter in den Zweckverbänden zu kandidieren, ergab keine große Bereitschaft.

Frau Roswitha Burckhardt hat Ihre Bereitschaft erklärt, als sachkundige Einwohnerin im Sozialausschuss zu kandidieren.

8. Auswertung der Sozialausschusssitzung vom 13.05.2014

Einer der Schwerpunkte waren die Einnahmeausfälle der „Merseburger Kindergartenkinder“, deren Betreuungsgeld seit dem neuen KiFöG im letzten Jahr nicht mehr beglichen wird. Streitpunkt ist hier, ob die Gemeinde Schkopau oder die Stadt Merseburg dafür zuständig ist. Beide Parteien lesen für sich aus dem neuen KiFöG (welches nicht nur darin lückenhaft bzw. nachbesserungswürdig ist) heraus, dass jeweils der andere Partner dafür verantwortlich sei.

Auszüge aus dem Protokoll werden den Ortschaftsräten zugestellt.

9. Auswertung der Finanzausschusssitzung vom 27.05.2014

Auch hier war einer der Schwerpunkte die fehlenden Einnahmen für die „Merseburger Kindergartenkinder-Betreuung“.

Der Entwurf der neuen Benutzungsordnung bzw. Gebührenordnung für kommunale Einrichtungen wurde ebenfalls diskutiert.

Vom OR Knapendorf werden die jetzt im Entwurf stehenden 100,- € für den Versammlungsraum der FF-Knapendorf einstimmig und entschieden abgelehnt.

Das steht in keinem Verhältnis zu:

- A. Gebühr für das Vermieten des Bürgersaales Schkopau,
- B. Der Absicht, unseren Bürgern etwas für Ihre Fam.-feiern preiswert anzubieten.
- C. Statt einer breiten Nutzung (was bei einer moderaten Preisanhebung der Fall wäre), wird es zu weniger Einnahmen führen (weil die Nutzung zurückgehen wird).

Auszüge aus dem Protokoll werden den Ortschaftsräten zugestellt.

10. Auswertung der Vergabeausschusssitzung vom 28.05.2014

Die einzelnen Lose zur Errichtung der Breitbandversorgung an die MDDSL Magdeburg wurden vergeben.

Auszüge aus dem Protokoll werden den Ortschaftsräten zugestellt.

11. Auswertung der Gemeinderatssitzung vom 01.07.2014

Einer der Diskussionsschwerpunkte war die Versetzung der Schranke am Raßnitzer See, was auf Beschluss des OR-Rassnitz geschah. Sowohl der Ausschuss für Seen und Tourismus als auch der Gemeinderat hatten dies im Vorfeld nicht so beschlossen. Zwischenzeitlich wurde die Schranke von Unbekannten entfernt.

Seit dem 01.07.2014 haben die zwei für Schkopau zuständigen Regionalbereichsbeamten ihr Domizil im Raum der ehemaligen „Wäscherolle“ im Bürgerhaus Schkp. bezogen. Ihre regelmäßigen Sprechstunden in den OBM-Büros werden Sie weiter abhalten.

Auszüge aus dem Protokoll werden den Ortschaftsräten zugestellt.

12. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da kein Einwohner anwesend war.

13. Anfragen und Informationen

Das Thema Ballfangnetze für die LSG 49 Knapendorf ist realisiert (Netze sind gekauft, Säulenmontage ist erfolgt).

Für die 300,- € Sportförderung aus den OBM-Mitteln wurden Pokale gekauft. Die Abrechnung läuft momentan.

Die Straßenablaufrinne am Oberteich Knapendorf wurde nunmehr gewechselt (war ein Langläuferproblem).

Herr Grube informiert darüber, dass ein Zelt für die LSG 49 erworben wurde, welches im Bedarfsfälle auch anderen Nutzern zur Verfügung gestellt wird.

Der OBM informiert, dass die genehmigten OBM-Mittel für den OT-Knapendorf im wesentlichen abgefasst sind.

Der OBM informiert, dass demnächst mit der Ausbesserung der letzten (bzw. vorletzten) Winterstraßenschäden begonnen wird. Dabei werden auch Pflasterschäden in Bündorf ausgebessert.

Der OBM berichtet über die Besichtigung der Dorfteiche mit dem Bauamt(Hr. Weiß, Fr. Schmidt), Untere Naturschutzbehörde und Untere Wasserbehörde des LK. Es war Anliegen, eine Lösung gegen das Verschilfen und Verschlammen zu finden. Die diesjährigen 10 T€ sollen für das Entschilfen/Entschlammen des Bündorfer Tümpels genutzt werden. Für ein komplettes Entfernen des Schilfes gibt es keine Zustimmung. In den Folgejahren soll mit den anderen Dorfteichen ebenso verfahren werden.

Herr Grube spricht an, dass am Unterteich in Knapendorf die stationäre Löschwasserentnahmeleitung verschlammt ist. Der OBM wird sich der Sache annehmen.

Der OBM informiert über eine Beratung in Schkopau in Anwesenheit von Kameraden der FF-Dörstewitz. Inhaltlich ging es um die Vorbereitung der Ausführungsplanung

zur Erweiterung des FF-Hauses und deren Nutzung, als auch die Struktur der Ortswehr.

Für die FF-Knapendorf werden Mittel in Aussicht gestellt, ein neues Löschfahrzeug zu kaufen. Die Rangfolge ist derzeit Knapendorf, Röglitz, Burg Liebenau. Die entsprechenden Bestätigungen (Ausschuss für Umwelt, Feuerwehr... und Gemeinderat) stehen noch aus.

Der OBM informiert, dass er die Verwaltung (Fr. Tiesler; Hr. Weiß) angeschrieben hat. Darin erinnert er an verschiedene für den OR wichtige Eckpunkte, die im Haushalt 2015 Berücksichtigung finden sollten.

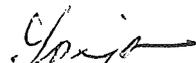
Frau Burckhardt spricht an, dass noch immer kein Papierkorb auf dem Spielplatz vor dem FF-Haus in Knapendorf aufgestellt wurde.

Desweiteren teilt Sie mit, dass Bürger wiederholt Frau Walter bei Spaziergängen mit Ihrem Hund beobachtet haben, wobei dieser mit deutlicher Billigung von Fr. Walter seine Kothaufen ungehindert ausbringen durfte. Der OBM wird sich mit dem Ordnungsamt dazu verständigen.

Herr Grube fragt an, warum die Parkplatzfläche am Sportplatz in Knapendorf noch immer nicht seine geplante endgültige Form (zweireihiges Parken) hat. Eine regelmäßig wöchentlich verkehrende Straßenkehrmaschine kehrt in Knapendorf nach unnachvollziehbarer Auswahl die Ortstraßen. Wie ist das Reglement ?



Erich Meyer
Ortsbürgermeister



Jutta Springmann
Protokollant

Nichtöffentlicher Teil vom 09.07.2014

14. Protokollkontrolle nichtöffentlicher Teil vom 23.04.2014

Die Protokollkontrolle ergab keine Beanstandungen.

15. Anfragen und Informationen

Anfragen und Informationen im nichtöffentlichen Teil gab es nicht.



Erich Meyer
Ortsbürgermeister

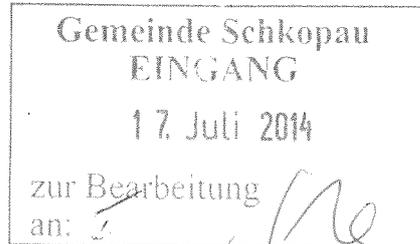


Jutta Springmann
Protokollant

Gemeinde Schkopau
Ortsteil Knapendorf
ORTSBÜRGERMEISTER

Gemeinde Schkopau, OT-Knapendorf, Bündorfer Str. 15, 06258 Schkopau

Ortschaftsrat OT-Knapendorf



Bündorf, den 24.06.2014

E i n l a d u n g **zur konstituierenden OR-Sitzung**

Sehr geehrter Ortschaftsrat,

am Mittwoch, den 09.07.2014 findet um 18:30 Uhr unsere konstituierende Ortschaftsratssitzung im Bürgerbüro Bündorfer Str. 15 statt.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Pflichtenbelehrung der Ortschaftsräte
3. Wahl des Ortsbürgermeisters
4. Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters
5. Protokollkontrolle vom 23.04.2014
6. Wahlauswertung 2014 (Europawahl; Kreistagswahl; Landratswahl; Gemeinderatswahl; Ortschaftsratswahl)
7. Auswertung der Sozialausschusssitzung vom 13.05.2014
8. Auswertung der Finanzausschusssitzung vom 27.05.2014
9. Auswertung der Vergabeausschusssitzung vom 28.05.2014
10. Auswertung der Gemeinderatssitzung vom 10.06.2014
11. Auswertung der konst. Gemeinderatssitzung vom 01.07.2014
12. Einwohnerfragestunde
13. Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

14. Protokollkontrolle nichtöffentlicher Teil vom 23.04.2014
15. Anfragen und Informationen

[Signature]

Erich Meyer
OBM OT-Knapendorf

Anwesenheitsliste

Sitzung Ortschaftsrat Knapendorf am 09.07.14.....
(konstituierende OR-Sitzung)

Teilnehmer des
Ortschaftsrates: anwesend entschuldigt unentschuldigt

Burckhardt, R.
Meyer, E.
Frauendorf, M.
Grube, J.
Griese, V.

Burckhardt

M. Frauendorf

X

Gäste:

Ducke, Jürgen

Ortsbürgermeister

